

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN VERKAUF VON KFZ UND KFZ-TEILEN

AEC SPECIALTY VEHICLES LTD. 250 MARTINDALE ROAD, ST CATHARINES, CA, ON, L2R5G3, CANADA

1. Allgemeines, Kundenkreis

- 1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen der AEC SPECIALTY VEHICLES LTD. mit unseren Kunden (nachfolgend „Kunden“). Die AGB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 1.2 Die AGB gelten für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen (nachfolgend „KFZ“) sowie neuen und gebrauchten KFZ-Teilen (nachfolgend „KFZ-Teile“; KFZ und KFZ-Teile nachfolgend zusammen „Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen. Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten die AGB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten. Spätestens mit der widerspruchlosen Annahme der Lieferung der Ware stimmt der Kunde der Geltung der AGB zu.
- 1.3 Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Unsere Angebote erfolgen freibleibend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder ausdrücklich verbindliche Zusagen enthalten oder sonst wie Verbindlichkeit vereinbart wurden. Sie sind Aufforderungen zu Bestellungen. Die Bestellung von Ware durch den Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot. Wir können die Bestellung des Kunden innerhalb von 10 Kalendertagen annehmen, soweit der Kunde nicht regelmäßig auch mit einer späteren Annahme durch uns rechnen muss (§ 147 Abs. 2 BGB). Dies gilt auch für Nachbestellungen des Kunden.
- 2.2 Ein Vertrag kommt – auch im laufenden Geschäftsverkehr – erst dann zustande, wenn die Bestellung des Kunden schriftlich oder in Textform (z.B. über unser Online-Bestellsystem) durch eine Auftragsbestätigung innerhalb der Bindungsfrist gemäß Ziffer 2.1 bestätigt wurde. Die Auftragsbestätigung gilt nur unter der Bedingung, dass noch offene Zahlungsrückstände des Kunden beglichen werden und dass eine durch uns unverzüglich vorgenommene Kreditprüfung des Kunden ohne negatives Ergebnis bleibt. Bei Lieferung innerhalb der Bindungsfrist des Kunden kann unsere Auftragsbestätigung durch unsere Lieferung ersetzt werden, wobei die Absendung der Lieferung maßgeblich ist.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS FOR THE SALE OF MOTOR VEHICLES AND MOTOR VEHICLE PARTS

AEC SPECIALTY VEHICLES LTD. 250 MARTINDALE ROAD, ST CATHARINES, CA, ON, L2R5G3, CANADA

1. General, Customers

- 1.1 These General Terms and Conditions (hereinafter "GTCs") shall apply to all business relations of AEC SPECIALTY VEHICLES LTD. with our customers (hereinafter "Customer"). The GTCs shall only apply if the Customer is an entrepreneur (sec. 14 of German Civil Code ("BGB")), a legal entity under public law or a special fund under public law.
 - 1.2 The GTCs apply to contracts for the sale and/or delivery of new and used motor vehicles (hereinafter "Motor Vehicles") as well as new and used motor vehicle parts (hereinafter "Motor Vehicle Parts"; Motor Vehicles and Motor Vehicles Parts hereinafter collectively "Goods"), regardless of whether we manufacture the Goods ourselves or purchase them from suppliers. Unless otherwise agreed, the GTCs in the version valid at the time of the Customer's order or, in any case, in the version last notified to the Customer in text form shall also apply as a framework agreement for similar future contracts without our having to refer to them again in each individual case. The Customer agrees to the validity of the GTCs at the latest with the unopposed acceptance of the delivery of the Goods.
 - 1.3 Our GTCs shall apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the customer shall only become part of the contract if and to the extent that we have expressly consented to their application. This requirement of consent shall apply in any case, for example even if we carry out the delivery to the Customer without reservation while knowing of the Customer's GTC.
- ### 2. Conclusion of Contract
- 2.1 Our offers are subject to change without notice unless they are expressly marked as binding or expressly contain binding commitments or are otherwise agreed to be binding. They are invitations to place orders. Orders placed by the Customer are deemed binding offers to contract. We may accept the Customer's order within 10 calendar days, unless the Customer also regularly expects us to accept the order at a later date (sec. 147 (2) BGB). This shall also apply to subsequent orders placed by the Customer.
 - 2.2 A contract shall only be concluded - also in current business transactions - if the Customer's order has been confirmed in writing or in text form (e.g., via our online ordering system) by an order confirmation within the commitment period according to sec. 2.1. The order confirmation shall only be valid under the condition that outstanding payment arrears of the Customer are settled and that a credit check of the customer carried out by us without delay remains without negative result. In the event of delivery within the binding period of the Customer, our order confirmation may be replaced by our delivery, whereby the dispatch of the delivery shall be decisive.

3. Lieferzeit und Lieferverzug

- 3.1 Liefertermine und -fristen sind nur verbindlich, wenn diese ausdrücklich und schriftlich oder in Textform (z.B. über unser Online-Bestellsystem) vereinbart werden. Unverbindliche oder ungefähre Liefertermine und -fristen werden versucht nach besten Kräften einzuhalten.
- 3.2 Lieferfristen beginnen mit dem Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden. Entsprechendes gilt für Liefertermine. Hat der Kunde nach Auftragerteilung Änderungen verlangt, so beginnt eine neue angemessene Lieferfrist mit der Bestätigung der Änderungen durch uns. Angemessen ist dabei eine solche Lieferfrist, welche die durch die Änderung bei der Herstellung der Lieferbereitschaft notwendigen Vorbereitungshandlungen – z.B. in Form von Beschaffungen oder Subunternehmerlieferungen – zusätzlich zur verbleibenden Lieferfrist berücksichtigt.
- 3.3 Wird ein verbindlicher Liefertermin oder eine verbindliche Lieferfrist überschritten, kommen wir bereits mit Überschreiten des Liefertermins oder der Lieferfrist in Verzug.
- 3.4 Der Kunde kann uns sechs Wochen nach Überschreiten eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist auffordern, zu liefern. Diese Frist verkürzt sich auf 10 Kalendertage (bei Nutzfahrzeugen auf 14 Kalendertage) (i) bei gebrauchten KFZ und KFZ-Teilen sowie (ii) bei neuen KFZ, die bei uns vorhanden sind. Mit dem Zugang der Aufforderung kommen wir in Verzug.
- 3.5 Möchte der Kunde im Falle unseres Verzugs vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen, muss er uns zunächst eine angemessene Nachfrist von mindestens – soweit nicht unangemessen – 30 Kalendertagen zur Lieferung setzen.
- 3.6 Für Verzugsschäden des Kunden gilt die Regelung in Ziffer 10 mit der Maßgabe, dass der Verzugsschaden bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 5 % des vereinbarten Kaufpreises für die vom Verzug betroffenen Waren beschränkt ist.
- 3.7 Für Lieferverzug aufgrund höherer Gewalt gilt Ziffer 8.
- 3.8 Die Rechte des Kunden gemäß Ziffer 10 und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z. B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

4. Gefahrübergang und Annahmeverzug

- 4.1 Sofern nicht für die jeweilige Lieferung etwas Abweichendes vereinbart wird, gelten die Regelungen dieser Ziffer 4.1. Die Lieferung von Waren erfolgt „ex works“ gemäß Incoterms 2020, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Wenn der Kunde verlangt, dass die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf) wird, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.
- 4.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Kunden über. Beim Versendungskauf geht jedoch die

3. Delivery time and delay in delivery

- 3.1 Delivery dates and deadlines are only binding if they are agreed expressly and in writing or in text form (e.g., via our online ordering system). Non-binding or approximate delivery dates and deadlines shall be met to the best of our ability.
- 3.2 Delivery periods shall commence upon receipt of the order confirmation by the Customer. The same applies to delivery dates. If the Customer has requested changes after placing the order, a new reasonable delivery period shall commence upon our confirmation of the changes. In this context, a reasonable delivery period shall be one which takes into account the preparatory actions required as a result of the change in establishing readiness for delivery – e.g., in the form of procurements or subcontractor deliveries – in addition to the remaining delivery period.
- 3.3 If a binding delivery date or a binding delivery period is exceeded, we shall already be in default upon exceeding the delivery date or the delivery period.
- 3.4 The Customer may request us to deliver six weeks after exceeding a non-binding delivery date or a non-binding delivery period. This period shall be reduced to 10 calendar days (14 calendar days in the case of commercial vehicles) in the case (i) of used Motor Vehicles and Motor Vehicle Parts as well as (ii) new Motor Vehicles, which we have on hand. We shall be in default upon receipt of the request.
- 3.5 If, in the event of our default, the Customer wishes to withdraw from the contract and/or claim damages in lieu of performance, it must first set us a reasonable grace period of at least – unless unreasonable – 30 calendar days for delivery.
- 3.6 The provision in clause 10 shall apply to damages of the Customer caused by our delay, with the proviso that the damage caused by delay in the event of slight negligence shall be limited to a maximum of 5% of the agreed purchase price for the Goods affected by the delay.
- 3.7 For delay in delivery due to force majeure, clause 8 shall apply.
- 3.8 The rights of the Customer pursuant to clause 10 and our statutory rights, in particular in the event of an exclusion of the obligation to perform (e.g., due to impossibility or unreasonableness of performance and/or subsequent performance) shall remain unaffected.
- 4. Transfer of risk and default of acceptance
- 4.1 Unless otherwise agreed for the respective delivery, the provisions of this clause 4.1 shall apply. Goods shall be delivered "ex works" according to Incoterms 2020, which is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance. If the Customer requests that the Goods be shipped to another destination (sale by delivery to a place other than the place of performance), we shall be entitled to determine the type of shipment (in particular transport company, shipping route, packaging) ourselves.
- 4.2 The risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods shall pass to the Customer at the latest upon handover. In the case of sale by delivery to a place other

Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

- 4.3 Der Kunde ist verpflichtet, die Ware innerhalb von 5 Kalendertagen ab Zugang der Abnahmeaufforderung abzunehmen.
- 4.4 Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z. B. Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung in Höhe von 0,5% des Auftragswerts pro Kalenderwoche beginnend mit der Lieferfrist bzw. – mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware bzw. Abnahmeaufforderung. Bei endgültiger Nichtabnahme beträgt die Entschädigung maximal 15% bei neuen KFZ und KFZ-Teilen und 10% bei gebrauchten KFZ und KFZ-Teilen. Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung) bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

5. Leistungsänderung

Konstruktions- oder Formänderungen, Abweichungen im Farbton sowie Änderungen des Lieferumfangs seitens des Herstellers bleiben während der Lieferzeit vorbehalten, sofern die Änderungen oder Abweichungen unter Berücksichtigung unserer Interessen für den Kunden zumutbar sind. Sofern wir oder der Hersteller zur Bezeichnung der Bestellung oder der bestellten Ware Zeichen oder Nummern gebrauchen, können allein daraus keine Rechte hergeleitet werden.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

- 6.1 Sofern nicht für die jeweilige Lieferung etwas Abweichendes vereinbart wird, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Preise, und zwar „ex works“, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.
- 6.2 Sofern nicht für die jeweilige Lieferung etwas Abweichendes vereinbart wird, trägt beim Versendungskauf der Kunde die Transportkosten und die Kosten einer ggf. vom Kunden gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Kunde.
- 6.3 Sofern nicht für die jeweilige Lieferung etwas Abweichendes vereinbart wird, ist der Preis für die Waren fällig und zu zahlen nach Lieferung der Ware und Zugang der Rechnung oder Zahlungsaufforderung beim Kunden. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung. Die

than the place of performance, however, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods as well as the risk of delay shall pass to the Customer upon delivery of the Goods to the forwarding agent, the carrier or any other person or institution designated to carry out the shipment. If the Customer is in default of acceptance, the Customer shall bear the risk of accidental loss or deterioration as if handover had occurred.

- 4.3 The Customer shall be obliged to accept the goods within 5 calendar days from receipt of the request for acceptance.

- 4.4 If the Customer is in default of acceptance, fails to cooperate or if our delivery is delayed for other reasons for which the Customer is responsible, we shall be entitled to demand compensation for the resulting damage including additional expenses (e.g., storage costs). For this purpose, we shall charge a lump-sum compensation of 0.5% of the order value per calendar week, starting with the delivery deadline or - in the absence of a delivery deadline - with the notification that the Goods are ready for shipment or with the request for acceptance. In case of final non-acceptance, the maximum compensation is 15% for new Motor Vehicles and Motor Vehicle parts and 10% for used Motor Vehicles and Motor Vehicle parts. The proof of a higher damage and our statutory claims (in particular compensation for additional expenses, appropriate compensation, termination) shall remain unaffected; however, the lump-sum compensation shall be credited against further monetary claims. The Customer shall be entitled to prove that we have incurred no damage at all or only significantly less damage than the aforementioned lump-sum.

5. Change of performance

Changes to the design or shape, deviations in shade and changes to the scope of delivery on the part of the manufacturer during the delivery period are permitted, provided that the changes or deviations are reasonable for the Customer, taking into account our interests. Insofar as we or the manufacturer use signs or numbers to designate the order or the ordered Goods, no rights can be derived from this alone.

6. Prices and terms of payment

- 6.1 Unless otherwise agreed for the respective delivery, our prices applicable at the time of conclusion of the contract shall apply “ex works” plus statutory value added tax.
- 6.2 Unless otherwise agreed for the respective delivery, the Customer shall bear the transport costs and the costs of any transport insurance requested by the Customer in the case of sale by delivery to a place other than the place of performance. Any customs duties, fees, taxes and other public charges shall be borne by the Customer.
- 6.3 Unless otherwise agreed for the respective delivery, the price for the Goods is due and payable upon delivery of the Goods and receipt of the invoice or request for payment by the Customer. However, we shall be entitled at any time, also within the framework of an ongoing business relationship, to make a delivery in whole or in part only against advance payment. We shall declare a corresponding reservation at the latest with the order

Anzahlung bzw. Zahlung bei Vorkasse ist bei Zugang der Zahlungsaufforderung beim Kunden fällig.

- 6.4 Mit Ablauf der vorstehenden oder für die jeweilige Lieferung vereinbarten Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug. Der Preis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

- 6.5 Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Kunden unberührt.

- 6.6 Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z. B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Preis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1 Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor. Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts steht uns im Falle des Verkaufs von neuen und gebrauchten KFZ das Recht zum Besitz der deutschen Zulassungsbescheinigung II (Fahrzeugbrief) oder entsprechenden Bescheinigung des jeweiligen Zulassungslandes zu.

- 7.2 Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z. B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

- 7.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Preises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Kunde den fälligen Preis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

- 7.4 Der Kunde ist bis auf Widerruf gemäß Ziffer 7.7 befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In

confirmation. The down payment or payment in advance is due upon receipt of the payment request by the Customer.

- 6.4 The Customer shall be in default upon expiry of the aforementioned payment period or the payment period agreed for the respective delivery. During the period of default, interest shall be charged on the price at the applicable statutory default interest rate. We reserve the right to assert further damage caused by default. With respect to merchants, our claim to the commercial due date interest rate (sec. 353 of German Commercial Code (HGB)) shall remain unaffected.

- 6.5 The Customer shall only be entitled to rights of set-off or retention insofar as its claim is legally established or undisputed. In the event of defects in the delivery, the Customer's counter rights shall remain unaffected.

- 6.6 If, after conclusion of the contract, it becomes apparent (e.g., by filing for insolvency proceedings) that our claim to payment of the price for the Goods is jeopardized by the Customer's inability to perform, we shall be entitled to refuse performance in accordance with the statutory provisions and - if necessary after setting a deadline - to withdraw from the contract (sec. 321 BGB). In the case of contracts for the manufacture of irreplaceable items (custom-made products), we may declare withdrawal immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting a deadline shall remain unaffected.

7. Retention of title

- 7.1 Until full payment of all our present and future claims arising from the purchase contract and any ongoing business relationship (secured claims), we retain title to the Goods sold. During the period of retention of title, in the event of the sale of new and used Motor vehicles, we shall have the right to keep possession of the German registration certificate II or equivalent registration certificate of the respective country of registration, as applicable.

- 7.2 The Goods subject to retention of title may neither be pledged to third parties nor assigned as security before full payment of the secured claims. The Customer shall immediately notify us in writing if an application for the opening of insolvency proceedings is filed or if third parties seize the Goods belonging to us.

- 7.3 In the event of conduct by the Customer in breach of contract, in particular in the event of non-payment of the price due, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and/or to demand return of the Goods on the basis of the retention of title. The demand for return does not at the same time include the declaration of withdrawal; we are rather entitled to demand only the return of the Goods and to reserve the right of withdrawal. If the Customer does not pay the price due, we may only assert these rights if we have previously set the Customer a reasonable deadline for payment without success or if setting such a deadline is dispensable according to the statutory provisions.

- 7.4 Until revoked in accordance with clause 7.7, the Customer shall be authorized to resell and/or process the Goods subject to retention of title in the ordinary course of

diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen der Ziffern 7.5 bis 7.8.

- 7.5 Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.
- 7.6 Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Ziffer 7.2 genannten Pflichten des Kunden gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.
- 7.7 Zur Einziehung der Forderung bleibt der Kunde neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gemäß Ziffer 7.3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Kunden zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.
- 7.8 Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

8. Höhere Gewalt und Selbstbelieferung

- 8.1 Erhalten wir aus nicht zu vertretenden Gründen für die Erbringung von geschuldeten vertragsgegenständlichen Lieferungen die Lieferungen unserer Lieferanten trotz ordnungsgemäßer und ausreichender Eindeckung vor Vertragsschluss mit dem Kunden entsprechend der Quantität und der Qualität aus unserer Liefervereinbarung mit dem Kunden (kongruente Eindeckung) nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig oder treten Ereignisse höherer Gewalt ein, so werden wir unseren Kunden rechtzeitig schriftlich oder in Textform informieren. In diesem Fall sind wir berechtigt, die Lieferung oder Leistung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder, bei Ereignissen von nicht unerheblicher Dauer (d.h. mit einer Dauer von länger als 14 Kalendertagen), wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, soweit wir der vorstehenden Informationspflicht nachgekommen sind und nicht das Beschaffungsrisiko nach § 276 Abs. 1 BGB oder eine Liefergarantie übernommen haben. In diesem Fall werden wir eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden unverzüglich erstatten. Der höheren Gewalt stehen gleich: Krieg, Mobilmachung, Aufruhr, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien, Streik, Aussperrung, behördliche Eingriffe, Energie- und Rohstoffknappheit, unverschuldete Transportengpässe oder -hindernisse, unverschuldete Betriebsbehinderungen - z.B. durch Feuer, Wasser und

business. In this case, the following provisions of clauses 7.5 to 7.8 shall apply in addition.

- 7.5 The retention of title shall extend to the products resulting from the processing, mixing or combination of our Goods at their full value, whereby we shall be deemed to be the manufacturer. If, in the event of processing, mixing or combining with goods of third parties, their right of ownership remains, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined goods. Otherwise, the same shall apply to the resulting product as to the Goods delivered under retention of title.
 - 7.6 The Customer hereby assigns to us by way of security the claims against third parties arising from the resale of the goods or the product in total or in the amount of our possible co-ownership share in accordance with the preceding paragraph. We accept the assignment. The obligations of the Customer set out in clause 7.2 shall also apply in respect of the assigned claims.
 - 7.7 The Customer shall remain authorized to collect the payment claim in addition to us. We undertake not to collect the payment claim as long as the Customer meets its payment obligations towards us, there is no deficiency in its ability to pay and we do not assert the retention of title by exercising a right pursuant to clause 7.3. If this is the case, however, we may demand that the Customer inform us of the assigned claims and their debtors, provide all information necessary for collection, hand over the relevant documents and inform the debtors (third parties) of the assignment. Furthermore, in this case we shall be entitled to revoke the Customer's authorization to further sell and process the Goods that are subject to retention of title.
 - 7.8 If the realizable value of the securities exceeds our claims by more than 10%, we shall release securities of our choice at the Customer's request.
- ## 8. Force majeure and self-delivery
- 8.1 If, for reasons for which we are not responsible, we do not receive the deliveries from our suppliers for the performance of deliveries owed under the contract, or do not receive them properly or on time, despite proper and sufficient coverage prior to the conclusion of the contract with the Customer in accordance with the quantity and quality from our delivery agreement with the Customer (congruent coverage), or if events of force majeure occur, we shall inform our Customer in writing or in text form in due time. In this case, we shall be entitled to postpone the delivery or service by the duration of the hindrance or, in the case of events of not insignificant duration (i.e., with a duration of longer than 14 calendar days), to withdraw from the contract in whole or in part on account of the part not yet fulfilled, insofar as we have complied with the aforementioned duty to provide information and have not assumed the procurement risk in accordance with sec. 276 (1) BGB or a delivery guarantee. In this case, we will refund any consideration already paid by the Customer without undue delay. The following shall be deemed equivalent to force majeure: war, mobilization, riots, natural disasters, epidemics, pandemics, strikes, lockouts, official interventions, energy and raw material shortages, transport bottlenecks or obstacles through no fault of our own, operational hindrances through no fault of our own -

Maschinenschäden - und alle sonstigen Behinderungen, die bei objektiver Betrachtungsweise nicht von uns schuldhaft herbeigeführt worden sind.

- 8.2 Ist ein Liefertermin oder eine Lieferfrist verbindlich vereinbart und wird aufgrund von Ereignissen nach Ziffer 8.1 der vereinbarte Liefertermin überschritten, so ist der Kunde berechtigt, nach fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Nachfrist wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche des Kunden, insbesondere solche auf Schadensersatz, sind in diesem Fall ausgeschlossen.
- 8.3 Vorstehende Regelung gemäß Ziffer 8.2 gilt entsprechend, wenn aus den in Ziffer 8.1 genannten Gründen auch ohne vertragliche Vereinbarung eines festen Liefertermins dem Kunden ein weiteres Festhalten am Vertrag objektiv unzumutbar ist.
- 8.4 Die Rechte des Kunden gemäß Ziffer 10 und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z. B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

9. Mängelansprüche des Kunden

- 9.1 Für Mängel bei neuen Waren leisten wir - soweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes für die jeweilige Lieferung vereinbart ist - über einen Zeitraum von 12 Monaten Gewähr, gerechnet vom Tage des Gefahrübergangs, im Falle der kundenseitigen Annahmeverweigerung vom Zeitpunkt des Zugangs der Bereitstellungsanzeige. Für Mängel bei gebrauchten Waren leisten wir keinerlei Gewähr, d.h. der Verkauf gebrauchter Ware erfolgt unter Ausschluss jeglicher Sach- und Rechtsmängelgewährleistung.
- 9.2 Die Verjährungsverkürzung sowie der Gewährleistungsausschluss gemäß Ziffer 9.1 gelten nicht für Schadensersatzansprüche aus einer Garantie, der Übernahme eines Beschaffungsrisikos im Sinne von § 276 BGB, für Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, wegen arglistigen, vorsätzlichen, oder grob fahrlässigen Handelns von uns oder unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, oder in den Fällen des §§ 445a, 478 BGB (Rückgriff in der Lieferkette mit Verbraucher als Endabnehmer) oder soweit sonst gesetzlich (z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz) eine längere Verjährungsfrist zwingend festgelegt ist.
- 9.3 Eine Umkehr der Beweislast ist mit der Regelung dieser Ziffer 9 nicht verbunden.
- 9.4 In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der unverarbeiteten Ware an einen Verbraucher, auch wenn dieser sie weiterverarbeitet hat (Lieferantenregress gem. §§ 445a, 478 BGB). Ansprüche aus Lieferantenregress sind ausgeschlossen, wenn die mangelhafte Ware durch den Kunden oder einen anderen Unternehmer, z. B. durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde, es sei denn, der letzte Vertrag in der Lieferkette ist ein Verbrauchsgüterkauf (§§ 478, 474 BGB).
- 9.5 Beim Verkauf von Waren übernehmen wir für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (z. B. Werbeaussagen), auf die uns der Kunde nicht als für ihn kaufentscheidend hingewiesen hat, keine Haftung.

e.g., due to fire, water and machine damage - and all other hindrances which, viewed objectively, have not been culpably caused by us.

- 8.2 If a delivery date or a delivery period has been bindingly agreed and if the agreed delivery date is exceeded due to events according to clause 8.1, the Customer shall be entitled to withdraw from the contract due to the part not yet fulfilled after the fruitless expiry of a reasonable grace period. Further claims of the Customer, in particular claims for damages, are excluded in this case.
- 8.3 The above provision pursuant to clause 8.2 shall apply mutatis mutandis if, for the reasons stated in clause 8.1, it is objectively unreasonable for the Customer to continue to adhere to the contract even without a contractual agreement on a fixed delivery date.
- 8.4 The rights of the Customer pursuant to clause 10 and our statutory rights, in particular in the event of an exclusion of the obligation to perform (e.g., due to impossibility or unreasonableness of performance and/or subsequent performance) shall remain unaffected.

9. Claims for defects of the Customer

- 9.1 Unless expressly agreed otherwise for the respective delivery, we shall provide a warranty for defects in new Goods for a period of 12 months, calculated from the date of transfer of risk, in the event of refusal of acceptance on the part of the customer from the date of receipt of the notice of availability. We do not provide any warranty for defects in used goods, i.e., the sale of used Goods is made to the exclusion of any warranty for defects as to quality and defects of title.
- 9.2 The shortening of the limitation period and the exclusion of warranty pursuant to clause 9.1 shall not apply to claims for damages arising from a guarantee, the assumption of a procurement risk within the meaning of sec. 276 BGB, claims for damages due to injury to life, body or health, due to fraudulent, intentional or grossly negligent acts on our part or on the part of our legal representatives or vicarious agents, or in the cases of secs. 445a, 478 BGB (recourse in the supply chain with consumers as the end customer) or insofar as applicable law strictly prescribes a longer limitation period (e.g., the German Product Liability Act).
- 9.3 This clause 9 does not imply a reversal of the burden of proof.
- 9.4 In all cases, the statutory provisions shall remain unaffected in the case of final delivery of the unprocessed Goods to a consumer, even if the consumer has processed them further (supplier recourse pursuant to secs. 445a, 478 BGB). Claims based on supplier recourse are excluded if the defective Goods have been further processed by the Customer or another entrepreneur, e.g., by incorporation into another product, unless the last contract in the supply chain is a purchase of consumer goods (sec. 478, 474 BGB).
- 9.5 When selling Goods, we do not assume any liability for public statements made by the manufacturer or other third parties (e.g., advertising statements) which the Customer

- 9.6 Beim Verkauf von Waren setzen die Mängelansprüche des Kunden, der Kaufmann im Sinne des HGB ist, voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Bei KFZ-Teilen hat eine Untersuchung in jedem Fall unmittelbar vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung zu erfolgen. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 3 Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuseigen. Versäumt der Kunde die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.
- 9.7 Ist die gelieferte Ware mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren. Ansprüche des Kunden auf Ersatz entsprechender Aus- und Einbaukosten bleiben unberührt.
- 9.8 Wir sind in jedem Fall berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Preis bezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Preises zurückzubehalten.
- 9.9 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von Ziffer 10.
- 10. Haftung und Freistellung**
- 10.1 Soweit nicht in diesen AGB abweichend geregelt, haften wir vorbehaltlich der nachstehenden Ausnahmen dieser Ziffer 10 nicht, insbesondere nicht für Ansprüche des Kunden auf Schadens- oder Aufwendungserstattung – gleich aus welchem Rechtsgrund.
- 10.2 Der in Ziffer 10.1 geregelte Haftungsausschluss gilt nicht (i) für Schäden, die auf unseren eigenen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen und vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen von unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen, (ii) für Schäden aus der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, (iii) für Schäden aus der Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit durch uns oder durch unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, (iv) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Ware, (v) soweit ein Mangel arglistig verschwiegen wurde sowie (vi) für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 10.3 Der in Ziffer 10.1 geregelte Haftungsausschluss und die in Ziffer 10.2 geregelte Ausnahme zum Haftungsausschluss has not pointed out to us as being decisive for his purchase.
- 9.6 In the event of the sale of Goods, the claims for defects by the Customer, who is a merchant within the meaning of the German Commercial Code ("HGB"), shall require that he has complied with his statutory duties of inspection and notification of defects (sec. 377, 381 HGB). In the case of Motor Vehicle Parts, an inspection must always be carried out immediately before installation or processing. If a defect becomes apparent during delivery, inspection or at any later time, we must be notified of this in writing without delay. In any case, obvious defects must be notified to us in writing within 3 working days of delivery and defects which are not apparent on inspection must be notified within the same period of time from discovery. If the Customer fails to make the proper inspection and/or notification of defects, our liability for the defect not notified or not notified in time or not notified properly shall be excluded in accordance with the statutory provisions.
- 9.7 If the delivered Goods are defective, we may first choose whether to provide subsequent performance by remedying the defect (rectification) or by delivering a defect-free item (replacement delivery). Our right to refuse subsequent performance under the statutory conditions shall remain unaffected. Subsequent performance shall neither include the removal of the defective item nor the re-installation if we were not originally obliged to install the item. Claims of the Customer for reimbursement of corresponding removal and re-installation costs remain unaffected.
- 9.8 We shall in any case be entitled to make the subsequent performance owed dependent on the Customer paying the price due. However, the Customer shall be entitled to retain a part of the price which is reasonable in relation to the defect.
- 9.9 Claims of the Customer for damages or reimbursement of futile expenses shall also exist in the event of defects only in accordance with clause 10.
- 10. Liability and indemnification**
- 10.1 Unless otherwise provided for in these GTCs, we shall not be liable, subject to the following exceptions of this clause 10, in particular for claims of the Customer for damages or reimbursement of expenses - irrespective of the legal grounds.
- 10.2 The exclusion of liability set forth in clause 10.1 shall not apply (i) to damage caused by our own intentional or grossly negligent breaches of duty and intentional or grossly negligent breaches of duty by our legal representatives or vicarious agents, (ii) to damage arising from the breach of essential contractual obligations, i.e., obligations the fulfilment of which is a prerequisite for the proper performance of the contract and on the observance of which the Customer may regularly rely, (iii) to damage arising from injury to body, life and health by us or by our legal representatives or vicarious agents, (iv) in the event of the assumption of a guarantee for the quality of the Goods, (v) insofar as a defect was fraudulently concealed and (vi) for claims of the Customer under the German Product Liability Act.
- 10.3 The exclusion of liability set forth in clause 10.1 and the exception to the exclusion of liability set forth in clause 10.2

gelten auch für Pflichtverletzungen, die vor dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses begangen wurden. Unsere Haftung für derartige vorvertragliche Pflichtverletzungen ist im gleichen Umfang ausgeschlossen bzw. begrenzt, wie unsere Haftung ausgeschlossen bzw. begrenzt wäre, wenn die Pflichtverletzung erst nach dem Vertragsschluss begangen worden wäre. Daher verzichtet der Kunde vorbehaltlich der in Ziffer 10.2 geregelten Ausnahme zum Haftungsausschluss in diesem Umfang auf ihm etwaig zustehende, bereits entstandene Ersatzansprüche und wir nehmen diesen Verzicht an.

- 10.4 Sollte uns oder unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen nur leichte Fahrlässigkeit zur Last fallen, haften wir außer im Falle der Ziffer 10.2 (iii) bis (vi), nur für den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden sowie nicht für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Produktions- und Nutzungsausfall.
- 10.5 Die Haftung ist außer im Falle der Ziffer 10.2 (i), (iii) bis (vi) sowie in Fällen gesetzlich zwingender abweichender höherer Haftungssummen der Höhe nach auf 25% der vertraglich geschuldeten Vergütung beschränkt. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
- 10.6 Außer im Falle der Ziffer 10.2 ist die regelmäßige Verjährungsfrist für Ansprüche des Kunden gem. § 195 BGB auf ein Jahr ab Lieferung der Ware verkürzt. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.
- 10.7 Die Haftungsausschlüsse bzw. Haftungsbeschränkungen der vorstehenden Ziffern 10.1 bis einschließlich 10.6 gelten im gleichen Umfang zu Gunsten unserer Organe, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.
- 10.8 Eine Umkehr der Beweislast ist mit den Regelungen in dieser Ziffer 10 nicht verbunden.
- 10.9 Der Kunde ist verpflichtet, uns von sämtlichen Schadensersatzansprüchen und Aufwendungen, einschließlich der gesetzlichen Anwaltskosten freizustellen, die uns aus einer schulhaften Verletzung seiner Verpflichtungen aus diesen AGB Dritten gegenüber innerhalb der Verjährungsfrist entstehen. § 254 BGB (Mitverschulden) bleibt unberührt. Der Kunde wird uns unverzüglich informieren, wenn Dritte ihm gegenüber unter die vorstehende Freistellungsverpflichtung fallende Ansprüche erheben, und uns, soweit nach den Umständen des Einzelfalles möglich, Gelegenheit zur Abwehr des geltend gemachten Anspruchs geben. Der Kunde ist verpflichtet, uns unverzüglich alle ihm verfügbaren Informationen über den betreffenden Sachverhalt vollständig in Textform mitzuteilen. Eventuelle darüber hinausgehende Ansprüche bleiben unberührt.
- 10.10 Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

shall also apply to breaches of duty committed prior to the time of the conclusion of the contract. Our liability for such pre-contractual breaches of duty shall be excluded or limited to the same extent as our liability would be excluded or limited if the breach of duty had only been committed after the conclusion of the contract. Therefore, subject to the exception to the exclusion of liability set forth in clause 10.2, the Customer waives to this extent any claims for compensation to which he may be entitled that have already arisen, and we accept this waiver.

- 10.4 If we or our legal representatives or vicarious agents are only guilty of slight negligence, we shall, except in the case of clause 10.2 (iii) to (vi), only be liable for the foreseeable damage typical of the contract and not for indirect damage, loss of profit, loss of production and loss of use.
- 10.5 Except in the case of clause 10.2 (i), (iii) to (vi) as well as in cases where applicable law strictly prescribes higher liability sums, the liability is limited to 25% of the remuneration owed under the contract. Any further liability is excluded.
- 10.6 Except in the case of clause 10.2, the regular limitation period for claims of the Customer pursuant to sec. 195 BGB shall be reduced to one year from delivery of the Goods. Insofar as an acceptance requirement has been agreed in respect of any Goods, the limitation period shall commence upon acceptance.
- 10.7 The exclusions or limitations of liability in the above clause 10.1 up to and including 10.6 shall apply to the same extent in favour of our bodies, employees and other vicarious agents.
- 10.8 This clause 10 does not imply a reversal of the burden of proof.
- 10.9 The Customer shall indemnify us against all third-party claims for damages and expenses, including statutory attorney's fees, resulting from a culpable breach of the Customer's obligations under these GTCs within the limitation period. Sec. 254 BGB (contributory fault) shall remain unaffected. The Customer shall inform us without delay if third parties assert claims against it that fall under the above indemnification obligation and shall give us the opportunity to defend the asserted claim, insofar as this is possible under the circumstances of the individual case. The Customer is obligated to immediately provide us with all information available to him regarding the matter in question in full in text form. Any claims going beyond this shall remain unaffected.
- 10.10 The Customer may only withdraw from the contract due to a breach of duty that does not consist of a defect if we are responsible for the breach of duty. In all other respects, the statutory requirements and legal consequences shall apply.

11. Eigentum an Fertigungs- und Werbemitteln, Schutzrechte

- 11.1 Sofern nicht etwas Abweichendes vereinbart ist, bleiben bzw. werden alle Unterlagen, Werbemittel und sonstige Produkte, die dem Kunden im Rahmen des Vertrags neben dem geschuldeten Vertragsgegenstand überlassen oder von uns für die Auftragsabwicklung geschaffen oder angeschafft werden, mit ihrer Entstehung unser Eigentum. Modelle, Matrizen, Schablonen, Muster, Werkzeuge und sonstige Fertigungsmittel dürfen nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung für Lieferungen an Dritte verwendet werden. Der Kunde hat unser Eigentum an vorgenannten Materialien unentgeltlich zu verwahren, pfleglich zu behandeln, es vor Zugriffen Dritter zu schützen und uns unverzüglich darüber zu informieren, wenn und von wem Drittverletzungen erfolgen. Wenn nichts anderes vereinbart wird, erfolgt die Rückgabe spätestens zwei Jahre nach Vertragsschluss.
- 11.2 Sofern nicht etwas Abweichendes vereinbart ist, wird dem Kunden kein Recht zur Nutzung von Rechten an den in Ziffer 11.1 genannten Materialien eingeräumt. Sofern der Kunde durch die Benutzung der Materialien eigene Rechte (z. B. Markenrechte) erworben hat, ist er bei Vertragsbeendigung verpflichtet, diese Rechte an uns zu übertragen.
- 11.3 Ohne unsere ausdrückliche schriftliche oder in Textform erklärte Zustimmung darf sich der Kunde nicht als unser Vertragshändler bezeichnen oder sonst den Eindruck erwecken, mit uns oder dem Hersteller der Waren im Rahmen eines Vertriebssystems zusammenzuarbeiten. Etwaige dem Kunden bereits schriftlich oder in Textform vor Einbeziehung dieser AGB erteilte Zustimmungen gelten weiter.

12. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

- 12.1 Der Kunde verpflichtet sich, alle geltenden Exportkontrollgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika sowie anderer relevanter Länder einzuhalten. Der Kunde ist dafür verantwortlich, alle erforderlichen Genehmigungen für den Import, Export oder die Weitergabe von Produkten einzuholen. Transaktionen mit sanktionierten Ländern, Regionen oder Parteien (einschließlich Iran, Syrien, Nordkorea, Sudan, Kuba, Krim, Donezk, Luhansk sowie bestimmten Parteien in Russland und Belarus) sind untersagt.

Der Kunde erkennt an, dass sich die Liste der sanktionierten Länder, Regionen und eingeschränkten Parteien jederzeit ändern kann. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, regelmäßig zu prüfen und sicherzustellen, dass alle geltenden internationalen Exportkontrollgesetze, Vorschriften, Sanktionen und Embargos eingehalten werden und sämtliche Transaktionen rechtlich zulässig sind. Der Kunde darf AEC SPECIALTY VEHICLES LTD. nicht dazu veranlassen, gegen Exportkontrollgesetze zu verstößen.

13. Geheimhaltung

- 13.1 Der Kunde ist zur Geheimhaltung vertraulicher Informationen verpflichtet. Vertrauliche Informationen sind alle finanziellen, technischen, rechtlichen, steuerlichen, unsere Geschäftstätigkeit oder mit uns gesellschaftlich gemäß § 15 AktG verbundener Unternehmen betreffende Informationen, einschließlich Daten und Aufzeichnungen, sowie geheimes Know-how, d.h. identifizierbare Erkenntnisse, an denen ein ausdrücklich oder konkludent verlautbartes Geheimhaltungsinteresse besteht, die nur einem eng begrenzten Personenkreis zugänglich sind, objektiv

11. Ownership of production and advertising materials, industrial property rights

- 11.1 Unless otherwise agreed, all documents, advertising materials and other products which are provided to the Customer within the scope of the contract in addition to the contractual object owed or which are created or acquired by us for the execution of the order shall remain or become our property upon their creation. Models, matrices, templates, samples, tools and other means of production may only be used for deliveries to third parties with our prior written consent. The Customer must keep safe our property in the aforementioned materials free of charge, treat them with care, protect them from access by third parties and inform us immediately if and by whom third party infringements occur. Unless otherwise agreed, the materials shall be returned no later than two years after conclusion of the contract.
- 11.2 Unless otherwise agreed, the Customer shall not be granted any right to use rights to the materials referred to in clause 11.1. If the Customer has acquired own rights (e.g., trademark rights) through the use of the materials, the Customer shall be obliged to transfer these rights to us upon termination of the contract.
- 11.3 Without our express consent declared in writing or text form, the Customer may not describe itself as our authorized dealer or otherwise give the impression of cooperating with us or the manufacturer of the Goods within the framework of a distribution system. Any consent already granted to the Customer in writing or in text form prior to the inclusion of these GTCs shall continue to apply.

12. Compliance

- 12.1 The Customer agrees to comply with all applicable export control laws of the U.S. and other relevant countries. The Customer is responsible for obtaining any required authorizations for the import, export, or transfer of products. Transactions with sanctioned countries, regions, or parties (including Iran, Syria, North Korea, Sudan, Cuba, Crimea, Donetsk, Luhansk, and certain parties in Russia and Belarus) are prohibited. The Customer acknowledges that the list of sanctioned countries, regions, and restricted parties may change at any time. It is the Customer's sole responsibility to regularly review and ensure compliance with all applicable international export control laws, regulations, sanctions, and embargoes, and to confirm that all transactions are legally permissible. The Customer must not cause AEC SPECIALTY VEHICLES LTD. to violate any export control laws.

13. Non-Disclosure

- 13.1 The Customer shall be obliged to keep confidential information secret. Confidential information shall be all financial, technical, legal, tax-related information, information concerning our business activities or information concerning companies affiliated with us in accordance with sec. 15 of the German Stock Corporation Act (AktG), including data and records, as well as secret know-how, i.e., identifiable knowledge in which there is an expressly or impliedly declared interest in secrecy, which is only accessible to a narrowly defined group of persons,

individualisierbar sind und einen kommerziellen Wert besitzen und die dem Kunden von uns im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung überlassen werden, vorausgesetzt: (i) dass diese, wenn schriftlich oder elektronisch überlassen, als vertrauliche Informationen gekennzeichnet sind, als solche beschrieben oder in einer anderen Weise als solche für den Kunden eindeutig erkennbar sind; oder (ii) dass diese, wenn mündlich oder visuell überlassen, bei der Überlassung von uns als vertrauliche Informationen deklariert sind und nachfolgend schriftlich oder in Textform von uns gegenüber dem Kunden zusammengefasst werden. Diese Zusammenfassung ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach der Überlassung an den Kunden mit der Kennzeichnung „vertrauliche Informationen“ zu übermitteln, wobei der Zugang maßgeblich ist. Die Geheimhaltungspflicht gilt auf jeden Fall und unabhängig von vorstehender Regelung für Informationen betreffend unsere Preise, Leistungen, Werbungen und Verkaufsförderungskonzepte.

13.2 Von der Verpflichtung zur Geheimhaltung ausgenommen ist die Information, wenn sie dem Kunden bei Mitteilung an ihn bereits nachweislich bekannt war, allgemein zugänglich ist oder für sie eine gesetzliche Offenlegungspflicht besteht.

13.3 Im Zweifelsfall ist der Kunde verpflichtet, unsere vorherige schriftliche Zustimmung einzuholen, ob eine bestimmte Tatsache geheim zu halten ist oder nicht.

13.4 Der Kunde ist verpflichtet, seine (auch freien) Mitarbeiter, Lieferanten und sonstige Dritte, welche er zu Erfüllung des Vertrags einsetzt, schriftlich zur Einhaltung der Verpflichtungen gemäß dieser Ziffer 13 zu verpflichten.

13.5 Der Kunde hat es zu unterlassen, die Vertraulichen Informationen in irgendeiner Weise selbst wirtschaftlich zu verwerten oder nachzuahmen (insbesondere im Wege des sog. „Reverse Engineering“) oder durch Dritte verwerten oder nachahmen zu lassen und – insbesondere auf die Vertraulichen Informationen bzw. auf diesen beruhend – gewerbliche Schutzrechte – insbesondere Marken, Designs, Patente oder Gebrauchsmuster – anzumelden.

14. Abtretungsverbot

14.1 Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis mit uns an Dritte abzutreten.

14.2 Das Verbot gemäß Ziffer 14.1 gilt nicht für Geldforderungen aus einem Rechtsgeschäft, welches für beide Parteien ein Handelsgeschäft ist.

15. Salvatorische Klausel

15.1 Sollte eine Bestimmung dieser AGB oder der zwischen uns und dem Kunden geschlossenen individuellen Vereinbarungen aus Gründen des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nach §§ 305 bis 310 BGB ganz oder teilweise unwirksam, nichtig oder nicht durchführbar sein oder werden, gelten die gesetzlichen Regelungen.

15.2 Sollte eine gegenwärtige oder zukünftige Bestimmung dieser AGB oder der zwischen uns und dem Kunden geschlossenen individuellen Vereinbarungen aus anderen Gründen als den Bestimmungen betreffend das Recht der AGB nach §§ 305 bis 310 BGB ganz oder teilweise unwirksam, nichtig oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird hiervon die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB oder der zwischen uns

which can be objectively individualized and which has a commercial value and which is provided to the Customer by us in connection with the business relationship, provided: (i) that such information, if provided in writing or electronically, is marked as confidential information, is described as such or is otherwise clearly recognizable as such to the Customer; or (ii) that such information, if provided orally or visually, is declared by us to be confidential information when provided and is subsequently summarized by us to the Customer in writing or text form. This summary shall be provided to the Customer within 14 calendar days after the handover, marked "Confidential Information", whereby the date of receipt shall be decisive. The confidentiality obligation shall apply in any case and irrespective of the above provision to information concerning our prices, services, advertisements and sales promotion concepts.

13.2 Information shall be exempt from the obligation to maintain confidentiality if it was already demonstrably known to the Customer at the time it was communicated to it, is generally accessible or if there is a statutory duty to disclose it.

13.3 In case of doubt, the Customer is obliged to obtain our prior written consent as to whether a certain fact is to be kept secret or not.

13.4 The Customer shall be obliged to oblige its employees (also freelancers), suppliers and other third parties, which it uses for the performance of the contract, in writing to comply with the obligations pursuant to this clause 13.

13.5 The Customer shall refrain from exploiting or imitating the Confidential Information itself in any way (in particular by way of so-called "reverse engineering") or having it exploited or imitated by third parties and from applying for industrial property rights - in particular trademarks, designs, patents or utility models – for, or on the basis of, in particular, the confidential information .

14. Non-assignment clause

14.1 The Customer shall not assign its claims arising from the contractual relationship with us to third parties.

14.2 The prohibition under clause 14.1 shall not apply to monetary claims arising from a legal transaction which is a commercial transaction for both parties.

15. Severability clause

15.1 If any provision of these GTCs or of the individual agreements concluded between us and the Customer is or becomes invalid/void or unenforceable in whole or in part for reasons of the law of general terms and conditions pursuant to sec. 305 to 310 BGB, the statutory provisions shall apply.

15.2 If any current or future provision of these GTCs or of the individual agreements concluded between us and the Customer is or becomes invalid, void or unenforceable in whole or in part for reasons other than the provisions concerning the law of the GTC pursuant to sec. 305 to 310 BGB, this shall not affect the validity of the remaining provisions of the GTC or of the individual agreements

und dem Kunden geschlossenen individuellen Vereinbarungen nicht berührt und es gelten die Regelungen gemäß nachstehenden Ziffern 15.3 und 15.4. Das Gleiche gilt, wenn sich nach Abschluss des Vertrages mit dem Kunden eine ergänzungsbedürftige Lücke ergibt.

15.3 Entgegen einem etwaigen Grundsatz, wonach eine salvatorische Erhaltungsklausel grundsätzlich lediglich die Beweislast umkehren soll, soll die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen unter allen Umständen aufrecht erhalten bleiben und damit § 139 BGB insgesamt abbedungen werden.

15.4 Die Parteien werden die aus anderen Gründen als den Bestimmungen betreffend das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nach §§ 305 bis 310 BGB unwirksame, nichtige, oder undurchführbare Bestimmung oder ausfüllungsbedürftige Lücke durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die in ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen, nichtigen, oder undurchführbaren Bestimmung und dem Gesamtzweck des Vertrages entspricht. § 139 BGB (Teilnichtigkeit) wird ausdrücklich ausgeschlossen. Beruht die Nichtigkeit einer Bestimmung auf einem darin festgelegten Maß der Leistung oder der Zeit (Frist oder Termin), so ist die Bestimmung mit einem dem ursprünglichen Maß am nächsten kommenden rechtlich zulässigen Maß zu vereinbaren.

16. Schriftform

16.1 Im Einzelfall ab Einbezug dieser AGB in das Vertragsverhältnis mit dem Kunden getroffene, individuelle Vereinbarungen (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

16.2 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Kunden in Bezug auf den Vertrag (z. B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung), sind schriftlich oder in Textform (z. B. Brief, E-Mail, Telefax) abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

17. Rechtswahl und Gerichtsstand

17.1 Für die AGB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privat- und Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

17.2 Ist der Kunde Kaufmann i. S. d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten München (Landgericht München I). Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Liefer- bzw. Leistungsverpflichtung gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.

concluded between us and the Customer and the provisions pursuant to sections 15.3 and 15.4 below shall apply. The same shall apply if a gap requiring supplementation arises after the conclusion of the contract with the Customer.

15.3 Contrary to a possible principle according to which a severability preservation clause shall in principle only reverse the burden of proof, the validity of the remaining contractual provisions shall be maintained under all circumstances and thus sec. 139 BGB shall be waived in its entirety.

15.4 The parties shall replace the provision that , for reasons other than the provisions concerning the law of general terms and conditions pursuant to sec. 305 to 310 BGB, is invalid/void/unenforceable or contains a gap that needs to be filled with a valid provision that corresponds in its legal and economic content to the invalid/void/impractical provision and the overall purpose of the contract. Sec. 139 BGB (partial invalidity) is expressly excluded. If the invalidity of a provision is based on a measure of performance or time (period or deadline) specified therein, the provision shall be reconciled with a legally permissible measure that comes as close as possible to the original measure.

16. Written form

16.1 Individual agreements (including collateral agreements, supplements and amendments) made with the Customer in individual cases after the inclusion of these GTCs in the contractual relationship shall in any case take precedence over these GTCs. Subject to proof to the contrary, a written contract or our written confirmation shall be authoritative for the content of such agreements.

16.2 Legally relevant declarations and notifications by the customer with regard to the contract (e.g., setting of deadlines, notification of defects, withdrawal or reduction) shall be made in writing or text form (e.g., letter, e-mail, fax). Legal formal requirements and further proof, in particular in the case of doubts about the legitimacy of the person making the declaration, shall remain unaffected.

17. Choice of law and place of jurisdiction

17.1 The law of the Federal Republic of Germany shall apply to the GTCs and the contractual relationship between us and the Customer to the exclusion of international private and uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

17.2 If the Customer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive - including international - place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship shall be Munich (Munich Regional Court I). The same place of jurisdiction shall apply if the Customer does not have a general place of jurisdiction in Germany, moves his place of residence or habitual abode out of Germany after conclusion of the contract or his place of residence or habitual abode is not known at the time the action is brought. However, we shall also be entitled in all cases to bring an action at the place of performance of the delivery or service obligation in accordance with these GTCs or a prior individual agreement or at the general place of

Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

jurisdiction of the Customer. Overriding statutory provisions, in particular regarding exclusive jurisdiction, shall remain unaffected.

18. Verbindliche Sprachfassung

Es sind beide Sprachfassungen dieser AGB verbindlich. Im Falle von Abweichungen geht die deutsche Sprachfassung vor.

18. Binding language version

Both language versions of these GTCs are binding. In the event of any discrepancies, the German language version shall prevail.